



Gemeinsame Arbeitskonferenz: GI | BITKOM | OCG | SI | TeleTrust



D·A·CH Security

Technische Universität Wien | 21. und 22. September 2010



Aktuelle Informationen: <http://www.syssec.at/ds10>





Dienstag • 21. September 2010

08.30 Uhr Registrierung, Kaffee und Tee

09.25 Uhr Begrüßung und Überblick | P. Horster

Management von IT-Sicherheit • Leitung: T. Kob

A

09.35 Uhr **Business Engineering und Informationssicherheitsmanagement**

- Ganzheitliche Betrachtung der Informationssicherheit
- Methoden- und modellbasiertes Vorgehen auf Basis des Business Engineering
- Integration des Informationssicherheitsprozesses in die Geschäftsprozesse
- Modellbasierte Abbildung des Informationssicherheitsmanagement
- Integration des Modells in die Unternehmensarchitektur

V. Hensel
K. Lemke-Rust
Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg

10.00 Uhr **Kontextbasierte Unterstützung des Risikomanagements**

- Vereinfachung der Risikoidentifikation und -behandlung
- Vorschläge zur Verknüpfung von Risiko-Datensätzen
- Beachtung des Kontextes
- Anwendung von Expertenwissen
- Flexible Anpassung an das Risikomanagement des Unternehmens

R. Scholz
S. Schemmer
R. Schumann
rt-solutions.de

10.25 Uhr **Management-Einschätzungen der Sicherheit im Cloud Computing**

- Green IT-Studie mit Cloud Computing in der Schweiz und Österreich
- Studienergebnisse bzgl. Vorbehalte IT-Verantwortlicher gegen Cloud Computing
- Vorstellung der Chancen und Risiken im Cloud Computing
- Maßnahmen für sicheres Cloud Computing
- Steuerung der Risiken im Cloud Computing

C. Slamka
L. Georg
Detecon
(Schweiz) AG

10.50 Uhr Kommunikationspause

IT-Infrastrukturen • Leitung: A. Philipp

A

11.20 Uhr **Ein OpenID-Provider mit Proxy-Funktionalität für den nPA**

- OpenID als offener und dezentraler Standard für Single Sign-On im Internet
- Mögliche Lösungsansätze gegen die Gefahren Phishing und Profilbildung
- Technische Erläuterung der Verknüpfung von OpenID mit der eID-Funktion
- Umfassende Sicherheitsbetrachtung von OpenID
- Effekte, Vor- und Nachteile in Richtung der Anwender und Dienste

S. Feld
N. Pohlmann
Institut für
Internet-
Sicherheit

11.45 Uhr **Standardkonforme Sicherheit für Geodateninfrastrukturen**

- Sicherheitsaspekte von OGC Webservices
- Standardkonforme Sicherheitsarchitektur
- Security-Enforcement in einer OGC Umgebung
- Flexible Konfiguration der Security-Policies
- Proof-of-Concept Evaluierung

C. Wagner
Z. Ma, A. Bonitz
T. Bleier
AIT Austrian
Institute of
Technology GmbH

12.10 Uhr **Staatliche Schutzpflichten für die IT-Infrastruktur**

- Entwicklung von IT-Grundrechten
- Netzneutralität und IT-Infrastrukturverlässlichkeit
- Juristische Reaktionen auf Cyberattacks
- IT-Compliance als staatliche und private Pflicht
- Datenschutz und -sicherheit als Problem für zwischenstaatliche Beziehungen?

F. Höhne
Uni Passau
H. C. Pöhls
Uni Passau



Daten- und Informationsauswertung • Leitung: K.-D. Wolfenstetter

B

11.20 Uhr Potentielle Rückführbarkeit eines biometrischen Hashes für Handschriften

- Anwendung biometrischer Kryptosysteme
- Dynamische Handschrift als Biometrie
- Schwachstellen eines biometrischen Hashverfahrens
- Simulation eines Angriffes auf einen biometrischen Hash Algorithmus
- Ergebnis einer exemplarischen Evaluierung

K. Kümmel
C. Vielhauer
FH Brandenburg

11.45 Uhr IT-Forensik in laufzeitveränderbaren Systemen

- Aktuelle Forschung zu Laufzeitveränderungen von Programmen
- Rekonfiguration und Hochverfügbarkeit von Produktivsystemen
- Sicherheitsaspekte von laufzeitveränderbaren Systemen
- Lokalisierung geeigneter forensischer Datenquellen
- Bestandsaufnahme – Eignung existierender Entwicklertools für IT-Forensik

S. Kiltz
M. Pukall
S. Moschinski
J. Dittmann
Uni Magdeburg

12.10 Uhr Erfahrungen mit Echo Hiding Steganographie in Audiodaten

- Steganographie als Hilfsmittel einer sicheren, unentdeckten Kommunikation
- Echo-Hiding: Ein analoger Algorithmus der Steganographie
- Relevante und beeinflussbare Parameter des Echo-Hiding Verfahrens
- Echo-Erstellung und -Erkennung: Einschränkungen und Lessons Learned
- Fazit und Ausblick

M. Nutzinger
C. Fabian
R. Poisel
FH St. Pölten

12.35 Uhr Gemeinsame Mittagspause

Elektronische Dokumente • Leitung: A. Mense

A

13.35 Uhr Erfahrungen vom Anwendungstest des neuen Personalausweises

- Technologie und Funktionen des neuen deutschen Personalausweises
- eID: der elektronische Identitätsnachweis für das Internet
- Anwendungstest der eID-Funktion
- Anwendungsfälle an der DHBW Mannheim
- Lessons learned

T. Straub
D. Bürger
M. Tausch
S. Rzepka
P. Wippermann
DHBW Mannheim

14.00 Uhr Der elektronische Safe für Daten und Dokumente

- Elektronische Safes als vertrauenswürdige Infrastrukturen
- Privatsphäre des Safe Eigentümers und seiner Kommunikationspartner
- Servicemodell zur Übergabe von sensiblen Daten über den Safe
- Kommunikationsprotokolle
- Demonstration eines Beispielszenarios

C. Breitenstrom
A. Penski
Fraunhofer Fokus

14.25 Uhr Elektronisches Patientendossier im Ländervergleich D-A-CH

- Integration/Vernetzung von IT-Systemen und Akteuren, auch klinikübergreifend
- Kompatibilität, Durchgängigkeit, Vermeidung von Redundanzen
- Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten der Krankenhäuser
- Auskunft, Berichtigung und Löschung etc. nach Datenschutzrecht
- Konsequenzen für die Organisation von IT-Systemen

U. Widmer
Dr. Widmer &
Partner, Bern
M. Wolner
Gassauer-
Fleissner, Wien





Dienstag • 21. September 2010

Sensibilisierung und Weiterbildung • Leitung: H. Storck

B

13.35 Uhr **Datenschutz & Privatsphäre im Web: Tools zur Sensibilisierung**

- Techniken zum Aggregieren von Bewegungsdaten im Web
- Gesetze und rechtliche Grundlagen der Datensammlung
- Sensibilisierung als erster Schritt einer Verhaltensänderung
- Implementierte Browser-Plugins zur Sensibilisierung
- Benutzerseitige Schutzmaßnahmen und zukünftige Entwicklungen

A. Hollosi
M. Ganster
H. Eberscheg
FH CAMPUS 02

14.00 Uhr **Modulare, FPGA-basierte DPA für Forschung und Lehre**

- DPA in der hardwarenahen IT-Sicherheits-Lehre und Forschung
- Verifikation von Gegenmaßnahmen im Entwicklungsstadium
- Darstellung von Ansätzen zur schwingungsreduzierten Seitenkanalanalyse
- Kostenoptimierte DPA-Messumgebung mittels FPGA und Impedanzwandler
- Aspekte zur Performanzoptimierung der DPA-Analysesoftware

M. Hennig
C. Koch
D. Rabe
FH Emden/Leer

14.25 Uhr **LastFox – Browser Plugin zur Awareness Steigerung**

- Browserplugin zur Steigerung der User Awareness
- Selbständiges und fortlaufendes Lernen von Surfverhalten
- Erkennung der Abweichung vom „normalen“ Surfverhalten
- Analyse und Darstellung des regionalen Ursprung des Webseitencontent
- Reduktion des Drive-By Download Risikos

C. Kaufmann
A. Mense
H. Wahl
FH Technikum Wien

14.50 Uhr **Kommunikationspause**

Datenschutzrechtliche Aspekte • Leitung: J. Taeger

A

15.20 Uhr **IT-Sicherheit und Datenschutz in der Vertragsgestaltung**

- Typische Regelungsfelder
- Gesetzliche Grundlagen und Haftungsrisiken
- Konfliktfelder für Auftraggeber und Auftragnehmer
- Risiken bei Projektkrisen
- Lösungsansätze und Hinweise für die Vertragsgestaltung

J. Dorschel
RA Bartsch und
Partner

15.45 Uhr **Cloud Computing, IT-Security und der Datenschutz**

- Die Wolke aus Sicht der IT-Compliance
- Cloud Computing als Sourcing-Variante
- Auftragsdatenverarbeitungsvertrag als Allheilmittel?
- Standardvertragsklauseln und das angemessene Datenschutzniveau
- Die Bedeutung von Cloud-Zertifikaten

M. Rath
Partner Luther
Rechtsanwalts-
gesellschaft mbH

16.10 Uhr **Datenschutz und Datensicherheit in intelligenten Energienetzen**

- Herausforderungen im intelligenten Energienetz
- Domänenspezifische Besonderheiten für die IT-Sicherheit
- Konkurrierende Sicherheitsanforderungen und mehrseitige Sicherheit
- Ontologiebasierte Spezifikation von Sicherheitsrichtlinien
- Zugriffskonzepte und Datenschutz für das Smart Metering

P. Beenken
H.-J. Appelrath
C. Eckert
OFFIS –
Oldenburger
Informatik-Institut

16.35 Uhr **Datenschutzrechtliche Betrachtung digitaler Wasserzeichen**

- Kundenindividuelle Markierung durch Wasserzeichen
- Wasserzeichen als personenbezogene Daten
- Datenschutz konforme Rollenverteilung beim Markieren
- Markierung als Dienstleistung durch Dritte
- Zugriffskonditionen auf Kundendaten im Verdachtsfall

M. Steinebach
Fraunhofer SIT
P. Wolf
CoSee
J. Engelhardt
Notos

17.00 Uhr **Ende erster Konferenztag**

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**



Mittwoch • 22. September 2010

Anonymisierung und Privatsphäre • Leitung: I. Schaumüller-Bichl

A

09.00 Uhr De finibus bonorum et malorum... Wieviel Anonymität erlaubt das Web?“

- Anonymisierungsdienste: Einführung & jüngste Entwicklungen
- Telekommunikations- oder Telemediendienst?
- Data Retention Directive's Impact/Rechtsprechung des dt. BVerfG
- Recht auf völlige Anonymität im Netz?
- Internationaler Rechtsvergleich & Ausblick

M. Rau

Telefónica o2 Germany GmbH & Co. OHG

Martin Behrens

Global Aid Network, Gießee

09.25 Uhr PathForge – Anonymisierung von Bewegungsdaten in mobilen Netzen

- Mobile Netze kennen die Bewegungsdaten ihrer Teilnehmer
- PathForge anonymisiert Bewegungsdaten ohne Verlust der Erreichbarkeit
- Grundidee: mehrfaches Tauschen von Benutzer-IDs
- Nachteil: kaskadierendes Zurücktauschen bei eingehenden Anrufen
- Lösung: temporäre IDs, um Rücktauschen zu minimieren

O. Haase

HTWG Konstanz

S. Belle

M. Waldvogel
Uni Konstanz

09.50 Uhr Deanonymisierung von Profilen sozialer Netzwerke

- Anonymität in sozialen Netzwerken
- Metadaten in Bildern (Standards, gelebte Praxis)
- Wie können Metadaten in großen Bilddatenbanken effizient erfasst werden?
- Rauschabdruck von Kamera-Sensoren und Bildforensik
- Zuordenbarkeit von Konten aus mehreren sozialen Netzwerken

U. Greveler

D. Lühr

FH Münster

10.15 Uhr Location Privacy in kabellosen Netzwerken

- Problematik der Privatsphäre in kabellosen Netzwerken
- Tracking von Personen und Geräten
- Passive und aktive Lokalisierung
- Identifikation von Geräten
- Identifikation von Benutzern an Hand ihres Verhaltens

G. Lackner

P. Teufl

IAIK TU Graz

Strategien und Modelle • Leitung: W. Kühnhauser

A

11.10 Uhr Management von IT-Sicherheit – Modell und Erfahrungsbericht

- Modellbildung und Management von Sicherheitszielen
- Strukturierung aller IT-Sicherheitsaspekte über Reifegrade
- Definition und Kommunikation von Zielen zwischen IT und Business
- Erfahrungsbericht über den Einsatz des Modells
- Sicherstellung der kontinuierlichen Verbesserung der IT-Qualität

N. Pillmayr

KELAG

K. Jaritz

Hillside IT

11.35 Uhr Sicherheit als Prozess

- Geschäftsprozesse und Sicherheits-sub-Prozesse
- Modellierung von Sicherheitsmechanismen
- Prozessorientierte Authentisierung
- Verbesserung der Auditierbarkeit und Erhöhung der Flexibilität
- Sicherheitsprozesse ohne SOA?

M. Oczko

Utimaco Safeware AG





Mittwoch • 22. September 2010

12.00 Uhr **Komposition von SELinux-Sicherheitspolitiken**

- Zugriffsschutz in IT-Systemen
- Management von SELinux-Sicherheitspolitiken
- Werkzeuggestützte Sicherheitspolitikanalyse
- Simulation von Zugriffssteuerungssystemen
- Sicherheitspolitikkonflikte

A. Fischer
W. Kühnhauser
TU Ilmenau

12.25 Uhr **Ist Sicherheit verhandelbar? PLAs für IT-Dienstleister**

- Problematik des Sicherheitsmanagements mit Dienstleistern
- Protection Level Agreements als Pendant zum Service Level Agreement
- Definition von Sicherheitszielen und Sicherheitsgarantien
- Herausforderungen im Praxiseinsatz
- Ausblick: Automatisierbarkeit in serviceorientierten Architekturen

F. Rustemeyer
E. Ewers
Hisolutions AG

12.50 Uhr **Gemeinsame Mittagspause**

Public-Key-Infrastrukturen • Leitung: U. Korte

A

13.50 Uhr **Enterprise Public Key Infrastruktur Management**

- Life Cycle Management von Zertifikaten
- Tracking und Notifying von Zertifikatslaufzeiten
- Automatisiertes Erstellen und Verteilen von Zertifikaten
- Integration der Zertifikatsverwaltung in bestehende Geschäftsprozesse
- Umsetzung in der Praxis

C. Bernhofer
ilogs,
information logistics
GmbH

14.15 Uhr **Implementierung einer IDM-integrierten Certification Authority**

- Nutzung eines vorhandenen Anwender-Datenbestands beim PKI-Betrieb
- Umsetzung mit Identity-Management-System
- Integration der PKI direkt in das Identity Management
- Ziel: PKI-Lösung ist schlank und trotzdem leistungsfähig
- Nachteil: keine standardisierten Schnittstellen für Integration

K. Schmeh
cv cryptovision

14.40 Uhr **Transformation digitaler Zertifikate in Vertrauenspfade**

- PKI Interworking
- Validierung externer Zertifikate
- X.509 Vertrauenspfad
- Zertifikatstransformation
- Externe E-Mailverschlüsselung

G. Jacobson
Secardeo GmbH

15.05 Uhr **Kommunikationspause**

Anwendung und SW-Entwicklung • Leitung: I. Münch

A

15.35 Uhr **Ausgewählte sicherheitsrelevante Aspekte der eCollaboration**

- Strategische Allianzen
- Vernetzte Unternehmen
- Sicherheitsarchitektur
- Design
- EU-Projekt

M. Semmelrock-Picej
Uni-Klagenfurt
A. Possegger
Infineon Technologies
IT-Services GmbH

16.00 Uhr **Sichere bargeldlose Transaktionen auf Bluetooth-Endgeräten**

- Service: bargeldlose Transaktion auf mobilen Endgeräten mit Bluetooth
- Security: Kombination aus drei etablierten Sicherheitsverfahren
- Datenschutz: Absicherung der Kundenanonymität
- Evaluation: Prototypentest für einen bargeldlosen Fahrkartenerwerb
- Kundenvorteil: kostenneutrale Kommunikation über Bluetooth

J. Fruth
S. Tuchscheerer
Uni Magdeburg



Mittwoch • 22. September 2010

16.25 Uhr Security Pattern für automotive Softwareentwicklung

- Modellbasierte Methoden zur Software-Entwicklung für eingebettete Systeme
- Berücksichtigung etablierter Safety&Security Normen, Standards, Guidelines
- Anwendung eines organisatorischen Vorgehensmodells
- Durchgängiges Framework für sicherheits-/echtzeitkritische Software
- Illustration beispielhafter Entwicklungsaspekte an einem Anwendungsfall

H. Adamczyk

R. Rothe

T. Hoppe

S. Kiltz

J. Dittmann

Uni Magdeburg, ifak

16.50 Uhr Konferenzende

... als Referenten haben sich zusätzlich zur Verfügung gestellt:

• Risikoanalysen erleichtern mit elementaren Gefährdungen

I. Münch BSI

• Metadaten-Modell für sicheres eingebettetes Datenmanagement

J. Fruth, J. Dittmann, F. Ortmeier, J. Feigenspan Uni Magdeburg

• Sicherheitsaufgaben priorisieren nach Noten

H. Goebel Goebel Consult

• Integriertes Security Management in der Praxis

K. Ogris ilogs GmbH

• Schutz der Privatsphäre bei IP-Videoüberwachung

H. Schleifer Netavis Software GmbH, P. Schartner Uni Klagenfurt

Des weiteren finden Sie im Tagungsband zur Konferenz

• Vertrauenswürdiger mobiler Zugriff auf Unternehmensnetze

K.-O. Detken Decoit

Programmkomitee:

P. Horster (Vorsitz) Uni Klagenfurt • E. Weippl (Vorsitz) TU Wien/SBA Research

R. Ackermann TU Darmstadt • C. Busch Fraunhofer IGD • J. Dittmann Uni Magdeburg • S. Fenz SBA Research

J. Fuss FH Hagenberg • M. Hartmann SAP • E. Haselsteiner NXP Semiconductors • S. Janisch Uni Salzburg

D. Jäpel IBM CH • T. Kob HiSolutions • F. Kollmann Bearing Point • U. Korte BSI • P. Kraaibeek secunet

W. Kühnhauser Uni Ilmenau • P.J. Kunz Daimler • S. Lechner JRC • H. Leitold A-SIT • A. Mense FH Technikum Wien

H. Mühlbauer TeleTrust • I. Münch BSI • T. Neubauer SBA Research • J. Neuschwander HTWG KN A. Philipp Utimaco • N. Pohlmann FH Gelsenkirchen • R. Posch TU Graz • H. Reimer DuD • A. Roßnagel Uni GH Kassel

W. Schäfer DATEV • M. Schaffer NXP Semiconductors • P. Schartner Uni Klagenfurt • I. Schaumüller-Bichl FH Hagenberg • D. Sommer IBM Research • H. Storck Nokia Siemens • J. Taeger Uni Oldenburg • S. Teufel

Uni Fribourg • S. Tjoa FH St. Pölten • G. Weck Infodas • C. Wegener Uni Bochum • G. Welsch BMI

K.-D. Wolfenstetter DTAG • M. Zeilinger FH Hagenberg

Organisation:

D. Cechak Uni Klagenfurt • P. Kraaibeek secunet • E. Weippl TU Wien/SBA Research





Anmeldung & Teilnahmebedingungen

D·A·CH Security 2010
21. und 22. September 2010
Technische Universität Wien



Anmeldung zur Konferenz

via Fax an +49 (0)5921-722-493 oder
Online-Anmeldung unter: http://www.syssec.at/ds10_anmeldung oder an:

Organisationskomitee D·A·CH Security 2010

Peter Kraaibeek

Bogenstr. 5a

D-48529 Nordhorn

Telefon: +49 (0)5921-722-490

E-Mail: Peter@Kraaibeek.com

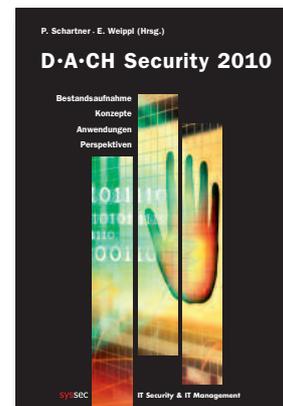
Name

Organisation

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail



**Zusätzliche Tagungsbände
können bestellt werden unter:**

<http://www.syssec.at/tagungsbaende>

- Hiermit melde ich mich verbindlich zur Arbeitskonferenz
D·A·CH Security 2010 am 21. und 22. September 2010
an der Universität Klagenfurt an.**
- Ich kann an der Tagung nicht teilnehmen, bestelle aber ein
Exemplar des Tagungsbandes zum Preis von € 59.- inkl. MwSt.**

Teilnahmebedingungen

Bei Anmeldung bis zum 23. August 2010 beträgt die Frühmeldegebühr € 335.- zzgl. MwSt. (€ 398,65), bei Anmeldung ab dem 24. August 2010 beträgt die Teilnahmegebühr € 420.- zzgl. MwSt. (€ 499,80).

Die Teilnahmegebühr beinhaltet ein Exemplar des Tagungsbandes (Hardcover mit ISBN), Pausengetränke, Mittagessen an beiden Konferenztagen und ein gemeinsames Abendessen am ersten Konferenztag.

Bei Stornierung der Anmeldung bis 18. August 2010 (Datum des Poststempels) wird eine Bearbeitungsgebühr von € 75.- (inkl. MwSt.) erhoben. Nach dem 18. August 2010 ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Es ist jederzeit die Benennung einer Ersatzperson ohne zusätzliche Kosten möglich.

Die Teilnahmegebühr überweise ich sofort nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Tagungskonto.

Ort und Datum

Unterschrift